

Cuxhaven: HWG empfängt indische Regierungsvertreter

Delegation informiert sich über Anforderungen an einen Offshore-Standort

Cuxhaven, 22. September 2014 – Die Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (HWG) empfängt am heutigen Montag am Offshore-Standort Cuxhaven eine Regierungsdelegation aus Indien. Nach dem Empfang im Rathaus werden die Besucher aus dem mittleren Osten den Offshore and Maritime Industry Park besichtigen und sich zum Thema Offshore-Logistik informieren. Organisiert und begleitet wird der Besuch von der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE.

Der Besuch der Delegation findet im Rahmen des Programms „Facilitating Offshore Wind in India“ des Global Wind Energy Council statt. Die Vertreter aus Indien, die sich aus Mitarbeitern der Regierung, öffentlicher Einrichtungen und Behörden sowie Partnern des Programms selbst zusammensetzen, werden im Rathaus von Hans-Peter Zint, Vorstandsvorsitzender der HWG, und Hans-Joachim Stietzel, Leiter der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven, empfangen. Im Zuge der anschließenden Besichtigung des Offshore and Maritime Industry Parks Cuxhaven können sich die Gäste einen Eindruck von einem der wichtigsten Offshore-Standorte an der Nordsee machen sowie sich zu dessen Leistungen und Erfahrungen informieren.

Hans-Peter Zint: „Cuxhaven profitiert von seiner langjährigen Erfahrung im Bereich der Offshore-Windindustrie und kann auf eine vorausschauende infrastrukturelle Planung zurückblicken. Von dem Know-how, das wir uns als effizienter Offshore-Basishafen angeeignet haben, können auch andere profitieren. Daher ist ein Wissensaustausch auf internationaler Ebene von immenser Bedeutung. Außerdem bieten solche Treffen eine ideale Plattform um mögliche Synergien auszuloten und wirtschaftliche Kooperationen einzugehen.“

Nach dem Besuch in Cuxhaven wird die Delegation weiter zur WindEnergy Hamburg reisen, um sich mit internationalen Branchenvertretern über die aktuellen Entwicklungen in der Branche auszutauschen. Zudem werden sie an Workshops zur Entwicklung der Offshore-Windenergie teilnehmen. Mitglieder der HWG sind ebenfalls auf der WindEnergy Hamburg vertreten, um das Leistungsspektrum des Standortes darzustellen und einen vertiefenden Ein- und Überblick über die Rolle Cuxhavens bei Produktion, Installation und Service für Offshore-Windparks in der Nordsee zu geben.

Über die HWG

Die Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. ist ein Zusammenschluss Cuxhavener Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen mit dem Ziel, den Hafenstandort an der Mündung der Elbe zu vermarkten und weiterentwickeln. Zudem setzt sich die HWG für die Positionierung Cuxhavens als bedeutenden Hafenstandort für die Offshore-Windenergie in Deutschland ein.

Über die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

Die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE wurde 2005 zur Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch eine verbesserte Erforschung und Entwicklung der Windenergie auf See gegründet. Sie hat sich als eine überparteiliche, überregionale und unabhängige Einrichtung zur Unterstützung der Offshore-Windenergie in Deutschland und Europa etabliert. Die Stiftung ist Kommunikationsplattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Forschung, dient dem Wissensaustausch und versteht sich als Ideengeber. Gleichzeitig bündelt sie die verschiedenen Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Wissenschaft.

Pressemitteilung



Pressekontakt

Jeanette Laue
Medienbüro am Reichstag GmbH
Im Haus der Bundespressekonferenz
Reinhardtstr. 55
10117 Berlin
Tel. +49 (30) 20 61 41 30 38
Fax +49 (30)-30 87 29 95
Jeanette.laue@mar-berlin.de

<http://www.port-of-cuxhaven.de/>